

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Pfarrbücherei  
—Linz, St. Josef—

# Landschafts- u. Kulturbilder Oberösterreichs.

Von Dr. med. et phil. Eduard Frießbaum, Braunau.

## I. Landschaftsbilder der Natur.

Im Landschaftsbilde Oberösterreichs ist die Dreiteilung dieses Teiles unserer alpbairischen Heimat in **Alpen**, **Alpenvorland** und **Granitplateau** klar und mit scharfen Grenzläinen vorgezeichnet. Wer Freude daran hat, die verschiedenen Bilder, welche uns die Natur vor Augen führt, mit einigen, wenigen Blicken zu überschauen, dem bieten sich zu diesem Behufe günstige Aussichtspunkte im Herzen des Landes. Am eindruckvollsten gestalten sich wohl Wanderfahrten über die waldreichen Höhen des Hausrucks oder des Kobernauerwaldes. Wer zu diesen ansteigt und dabei das Glück hat, am einem Föhntage zu wandern, dem wird sich das ganze Land ob der Enns bis hinaus in seine entferntesten Teile zeigen — der wird zugleich auch Gelegenheit haben, eines der schönsten Feste unserer heimatlichen Natur mitzufeiern.

Der Föhn, der in den letzten Sonnentagen des Spätherbstes oder im ersten Frühling oft unser Begleiter ist, breitet über das ganze Land eine eigene Stimmung, die unser Inneres immer wieder stark bewegt, wenn wir sie auch schon oft und oft erlebt haben. An solchen Tagen ist der Himmel stahlblau — die Luft merkwürdig klar und lau. Während über uns feine Streifen- und Federwölkchen dahinziehen, haben sich am Horizonte, in der Richtung nach dem Süden, Haufenwolken zusammengeballt, die über den Bergen stehen. Am späten Nachmittag werden sie von den Strahlen der untergehenden Sonne durchflutet und leuchten dann in roten und goldenen Farben. Die Berge selbst mit ihren Gipfeln und Spitzen sind noch ganz frei — sie rücken nicht nur zusammen, sondern sind uns so nahe gekommen, daß wir sie unmittelbar vor uns aus der Ebene aufsteigen sehen.